

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

160

KOWENA

der junge Strumpf
im Trend
der jungen Mode
Frühjahr/Sommermodifarben 68
Iris + Jasmin

WYLAUSEK

idewe

Stimmen zur Zeit

Der französische Autor Jules Romains: «Wenn der Mensch zu anderen Himmelskörpern fliegt und dort feststellt, wie schön es auf der Erde ist, hat die Weltraumfahrt einen ihrer wichtigsten Zwecke erfüllt.»

*

Der Physiker Max Born: «Die Weltraumfahrt ist ein Triumph des Verstandes und ein Versagen der Vernunft.»

*

Der amerikanische Theologe Reinhold Niebuhr: «Die einzige Chance, die ich für das Ueberleben sehe, ist das schrittweise Wachstum eines Gemeinschaftssinnes über den Abgrund der internationalen Feindschaft hinweg, unter dem Schirm der nuklearen Angst.»

*

Der amerikanische Dramatiker Tennessee Williams: «Die wahren Poeten unserer Zeit sitzen in den Werbeagturen.»

*

Helmut Arntzen, Professor an der Freien Universität Berlin: «Der Briefträger, der kaum mehr Briefe, sondern vor allem Drucksachen in den Kasten wirft, die sofort in den Papierkorb befördert werden, ist ein wirklicher Repräsentant unserer Gesellschaft.»

*

Der britische Rationalisierungsfachmann Professor C. N. Parkinson: «Bürokraten wachsen schneller als Pilze und werden hart wie Beton.»

*

Professor Walter Hallstein, ehemaliger Präsident der EWG-Kommission: «Wir sind in Europa noch nicht an der Schwelle angelangt, wo die Wirtschaft aufgehört hat, Schrittmacher für die Politik zu sein.»

*

Der britische Oppositionsführer Edward Heath: «Die Wirtschaft ist das Flußbett der Geschichte.»

*

Der amerikanische Finanzwissenschaftler Reginald Prescott: «Gefährlich für eine Währung sind nicht die Nichtsköner und Nichtswisser, sondern die intelligenten, halbgebildeten Außenseiter, die sich zuviel zutrauen.»

*

Der ehemalige britische Schatzkanzler James Callaghan: «Es gibt zwei Arten von Schatzkanzlern. Die einen verlassen ihr Amt in Schanden, die anderen rechtzeitig.»

*

Der amerikanische Autor Upton Sinclair: «Schuldenmachen ist privat ein Laster; beim Staat gibt man es als Tugend aus.»

*

Der englische Journalist Frank Withers: «England gleicht einem verwundeten Stier, der nur noch widerwillig in die Arena kommt, weil dort der Torero de Gaulle darauf wartet, ihn abzustechen.»